

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO bei der Wahrnehmung von Betroffenenrechten

Im Rahmen der Geltendmachung von Betroffenenrechten (Auskunftsersuchen, Löschungsanfragen, Einschränkung der Verarbeitung) werden personenbezogene Daten von der

Deutschen Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt
Telefon 069 9566-0
Telefax 069 709097-9000
E-Mail info@bundesbank.de

unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften verarbeitet.

Die/den Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie über die E-Mail-Adresse:
datenschutz@bundesbank.de.

Die Bearbeitung und Beantwortung von Betroffenenrechten geschieht aufgrund Art. 15, 17 oder 18 DSGVO, abhängig von der Art der Anfrage (Auskunftsersuchen, Löschung, Widerspruch). Die Dauer der Speicherung beträgt 10 Jahre.

Die personenbezogenen Daten werden soweit notwendig ausschließlich innerhalb der Deutschen Bundesbank verarbeitet. Es besteht keine Absicht, die Daten an einen Empfänger in einem Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union und dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Sie haben gegenüber der Deutschen Bundesbank entsprechend der gesetzlichen Vorgaben die folgenden Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Sie haben zudem nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Die für die Deutsche Bundesbank zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) (Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, Tel. 0228 997799-0, E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de).

Wir nutzen die Daten nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO.